

RSV Breckenheim mit Einer, Zweier und Vierer beim Erbenheimer Pokal

Beim diesjährigen Pokalfahren des RSV-Erbenheim beteiligten sich 6 Sportlerinnen des RSV-Breckenheim mit 4 Starts. Den Anfang machte Lena Hoffmann im Einer-Kunstoffahren der Schülerinnen U11 mit aufgestellten 31,20 Punkten. Sie fuhr eine sehr saubere Kür und erreichte mit 29,11 Punkten eine neue Bestleistung und Platz 4. Im Nachhinein ärgerte sie sich ein wenig darüber, 3 Kehrübungen, die sie eigentlich beherrscht, nicht gezeigt zu haben, da sie beim Übergang ins Kehr noch etwas unsicher war. Vielleicht wäre sie damit auf dem Treppchen gelandet, das Motto war hier aber „Safety First“ und schlecht ist Lena damit keinesfalls gefahren.

Auch Rosa Giebel, die in der gleichen Gruppe fuhr, ist nicht schlecht gefahren. Bis auf eine Unsicherheit beim Dornenstand freihändig fuhr sie ihre Kür mit aufgestellten 37,50

Punkten sehr konzentriert und sauber. Am Ende gelang ihr der Übergang zum Kehrhang nicht und sie musste einen Sturz und einen Strich, also 3 Punkte Abzug, verzeichnen, sodass sie mit 30,73 Punkten ihre Bestleistung verfehlte. Zum Glück reichten die Punkte gerade, um ihren zweiten Platz auf dem Treppchen zu verteidigen.

Nach nur einer Starterin dazwischen hatten Lena und Rosa ihr Debüt im Zweier-Kunstoffahren der Schülerinnen. Sie zeigten eine schöne kleine Kür, wirkten sehr harmonisch, erreichten den ersten Platz und nahmen ihren ersten Pokal in dieser Disziplin freudig entgegen.

Als letzte Breckenheimer Gruppe startete im Nachmittagswettbewerb das Team im Vierer-Einradfahren Schülerinnen bestehend aus Kristina und Anika Wolf sowie Nele und Clara Spix, die ihr Pro-

gramm um zwei einzeln rückwärts gefahrene Übungen erweitert hatten. Nele Spix fuhr zum ersten Mal die Doppelatorfahrt rückwärts, die ihr bis zur letzten Tordurchfahrt sehr gut gelang. Leider kam es dann zu einer Kollision mit dem Doppeltor ihrer Teamkolleginnen und in Folge zu einem Sturz. Insgesamt fuhren die Mädels eine gleichmäßige und gelungene Kür und wurden mit einer neuen Bestleistung von 56,15 ausgefahrenen von aufgestellten 80,10 Punkten belohnt. Auch sie gingen mit einem schönen Pokal nach Hause.

Außerdem für den RSV Breckenheim mit dabei waren Heiner Reimann und Remo Raabe, die den Wettbewerb als Kampfrichter unterstützten. Katharina Giebel und Karl Heinz Bohrmann betreuten die Sportlerinnen als Trainer.

K.G.

